

## Vorbemerkungen:

In seiner Sitzung am 18.04.2005 hatte der Kreisausschuss die Verwaltung beauftragt, eine Kooperationsvereinbarung mit der Caritas-Jugendhilfe-GmbH auf der Grundlage der in dem seinerzeit beigefügten Vereinbarungsentwurfes enthaltenen Eckpunkte abzuschließen. Die hierauf abgeschlossene Kooperationsvereinbarung läuft zum Schuljahresende 31.07.2007 ab. Es wird eine Vertragsverlängerung angestrebt.

## Erläuterungen:

Die Caritas-Jugendhilfe-GmbH St. Ansgar ist seit dem Schuljahresbeginn 2005/2006 mit der Durchführung der FOGS-Maßnahmen an den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung beauftragt. Zur Zeit werden an 4 Schulstandorten insgesamt 48 Schüler und Schülerinnen in 6 Gruppen im Anschluss an den Schulunterricht betreut und gefördert.

Die im Laufe der letzten Jahre gesammelten Erfahrungen bestätigen die seinerzeit prognostizierten positiven Einflüsse auf die Schüler und Schülerinnen in Bezug auf deren Entwicklung. Eine Weiterführung der Maßnahme ist als sinnvoll anzusehen.

Im Rahmen der geführten Vertragsverlängerungsgespräche äußerte die Caritas-Jugendhilfe-GmbH St. Ansgar folgende Änderungswünsche:

- längerfristige Vertragsbindung zur Planungssicherheit  
Hier wird eine Bindung von zunächst wiederum 3 Jahren mit darauf folgenden Verlängerungsschritten von 5 Jahren für sinnvoll und vertretbar erachtet
  
- Erhöhung des vom Rhein-Sieg-Kreises zu tragenden Anteils an den Overheadkosten  
Bisher wird ein Anteil in Höhe von 10% für Beschäftigte der Caritas-Jugendhilfe-GmbH St. Ansgar bzw. in Höhe von 5% für Beschäftigte des RSK gezahlt. Hier wurde eine Erhöhung auf 15% bzw. 7,5% ausgehandelt. Dies stellt nach Rücksprache mit der Personalabteilung des Kreises einen realistischen und angemessenen Prozentsatz dar. Nach heutigem Stand der Personalkosten entspricht dies einer Erhöhung um 8.700 € pro Jahr. Einer Änderung des Haushaltsansatzes für das Jahr 2008 bedarf es nicht. Die Planungsdaten für die kommenden Jahre sind allerdings entsprechend anzuheben.

Die Verwaltung hält die Vertragsverlängerung und die ausgehandelten Vertragsänderungen für sinnvoll.

Zur besseren Übersicht wurde keine separate Vereinbarung über die Änderungen erstellt, sondern die gesamte Vereinbarung neu gefasst ( s. Anlage 1 ). Die Änderungen sind dort markiert.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 07.03.2008

Im Auftrag

